Sal-Weide, Palm-Weide
(*Salix caprea* L.)

Wir kennen sie meist als Palmkätzchen, ein Symbol des nahenden Frühlings. Die Zweige sind der Hauptbestandteil des "Palms" (Palmbuschen) der am Palmsonntag in den katholischen Kirchen geweiht wird. Danach werden sie in Wohnstube, Stall und auf Äcker und Wiesen verteilt um Unheil abzuwenden. Aus Naturschutzgründen dürfen jedoch nur im Zeitraum von zwei Wochen vor Ostern Zweige zum Zweck des Eigenbedarfes einmal bis zu einer solchen Menge gesammelt werden, die von Daumen und Zeigefinger beider Hände umschlossen werden kann. Auffallend sind jedoch nur die männlichen Pflanzen, deren Staubbeutel beim Aufblühen gelb leuchten. Weibliche hingegen zeigen nur graugrüne, walzenförmige Blütenkätzchen. Als frühe Bienenweide schätzt sie der Imker. Von der Sal-Weide können über 200 Insektenarten leben, mit ein Grund sie im Ökologiepark des Biologiezentrum einzubringen. Sie ist fast anspruchslos und kann im Garten auch von selbst durch Anflug aufkommen. Die meisten anderen Weiden, auch Felbern genannt, lieben feuchten Boden und besiedeln Oberösterreich mit über zwei Dutzend Arten. Sogar im Hochgebirge gedeihen wenige Zentimeter hohe Zwergsträucher, welche sich schon unter der Erdoberfläche verzweigen. Obwohl sich Weiden auf natürliche Weise durch ihre massenhaften Flugsamen vermehren, schneidet der Gärtner aus Zeitgründen Steckhölzer, welche rasch ausschlagen. Die Ruten von einigen Arten werden als Binde- und Flechtmaterial eingesetzt. Heilsame Wirkstoffe in den Rinden wurden schon sehr früh erkannt und angewendet. Entzündungshemmende, fiebersenkende und schmerzstillende Salben enthalten Salicylsäure, welche heute synthetisch hergestellt wird. Auch das bekannte Aspro und Aspirin enthalten den Wirkstoff in abgewandelter Form.

Gerhard Kleesadl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 2001_03

Autor(en)/Author(s): Kleesadl Gerhard

Artikel/Article: Sal-Weide, Palm-Weide (Salix caprea L.) 1